

# Er kommt!

Aber wer ist es, der da kommt?

Eine adventliche Spurensuche.

5. Dezember - 2. Advent

## DER ERLÖSER

*Wenn der Hanns zur Schule ging, stets sein Blick am Himmel hing. Nach den Dächern, Wolken, Schwalben schaut er aufwärts, allenthalben: vor die eignen Füße dicht, ja, da sah der Bursche nicht, also dass ein jeder ruft: „Seht den Hanns Guck-in-die-Luft!“* (aus: Struwwelpeter) Naja, heute geht der Blick wohl eher nach unten auf das Display vom Mobiltelefon. Der Effekt ist der gleiche: mancher stolpert die Treppe runter oder tritt in eine Pfütze. Mit Corona hat der Blick nach unten scheinbar zugenommen. Menschen schauen sich weniger an, grüßen seltener. Sie sind bedrückt und niedergeschlagen. Der Blick auf den Bildschirm macht es nicht besser, denn vor allem schlechte Nachrichten und Verschwörungstheorien machen die Runde.

Was, wenn ich stattdessen aufblicke? Wenn ich mich gerade hinstelle und aufschaue, kann ich vielleicht den sehen, den der Evangelist Lukas ankündigt (Lukas 21,28b): *„Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“* Jesus kommt, der Erlöser. Sein Plan, Auftrag und Ziel: Er macht los von Angst, befreit von Schuld, löst Blockaden und Bindungen, heilt die Seele und ermutigt das Herz. Ich schaue auf und er richtet mich auf. So kann ich in die Zukunft gehen.